



Forum „Exportförderung für die Agrar- und Ernährungswirtschaft“

Lebensmittel + Vorprodukte nach Russland - was geht? am 11. April 2018, IHK Hannover

Programm

- | | | | |
|-----------|--|--------------|---|
| 08:30 Uhr | Registrierung | | |
| 09:00 Uhr | Begrüßung durch die IHK Hannover Grußwort durch Dr. Hermann Josef Schlöder, Leiter des Referates "Absatzförderung, Qualitätspolitik" im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) | 11:00 Uhr | Herstellung und Vertrieb in Russland aus Sicht eines deutsch-russischen Lebensmittel- herstellers <i>Ilya Blinov, ZAO Milford, Moskau</i> |
| 09:10 Uhr | Einfuhrvorschriften für Pflanzen und Pflanzen- erzeugnisse beim Export nach Russland <i>Dr. Katharina Pfohl, Julius Kühn-Institut</i> | 11:20 Uhr | Trends und Nischen für deutsche Hersteller unter besonderer Berücksichtigung von Bio und dem wachsenden Lebensmittel-Online-Handel <i>Ilja Kaletkin, Biostoria/Präsident Holding Arivera, Moskau + Vorstand Nationaler Bioverband</i> |
| 09:25 Uhr | Der russische Markt für deutsche Lebensmittel- importe“ – Was geht? Marktpotenzial, -daten, -struktur im Überblick <i>Katharina Schöne, AHK Russland</i> | 11:40 Uhr | Importvorgaben und Distribution in den russischen LEH aus Sicht eines russischen Lebensmittelimporteurs internationaler Spezialitäten <i>Kirill Pschenytschnij, Kommerzieller Direktor OOO Megabestfood, Moskau</i> |
| 09:45 Uhr | Nachhaltigkeit, „Made in Russia“ und Co! Der russische Konsument, Strategie und Marketing des LEH <i>Evgeny Rimskiy, Leiter Einkauf + Qualität, Izbenka. VkusVill (LEH für gesunde Ernährung), Moskau + Region</i> | 12:00 Uhr | Zertifizierung und Kennzeichnungspflichten deutscher Lebensmittel für den russischen Markt (Inhaltstoffe, Verpackung, Labelling, Musterversand) <i>Natalia Kudrina, Certification Authority „Standard Group“, Moskau</i> |
| 10:05 Uhr | Lebensmittelrohstoffe und –vorprodukte: Vom Einkaufsverhalten der russischen Lebens- mittelindustrie <i>Dimitrij Vostrikov, Geschäftsführer, Rusprodsoyuz (Verband russ. Lebensmittelhersteller u. – zulieferer), Moskau</i> | 12:20 Uhr | Ende der Informationsveranstaltung, Mittagsimbiss |
| 10:25 Uhr | Produktion von Handelsmarken für den russischen LEH – Erfahrungsbericht eines russischen Süßwarenproduzenten <i>Ilya Issakov, Geschäftsführer, Bekowskij Pischekombinat, Pensa</i> | Ab 13:00 Uhr | Einzelgespräche mit den Referenten/Experten |
| 10:45 Uhr | kleine Pause | | Die Veranstaltung wird simultan gedolmetscht. Die Dolmetscher stehen bei Bedarf auch für die Einzelgespräche zur Verfügung. |

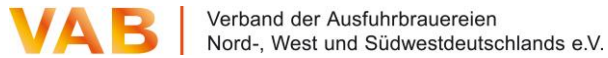


Partner und Unterstützer:

Organisiert von:



Mit freundlicher Unterstützung:



Exportförderung für die Agrar- und Ernährungswirtschaft Russland – Was geht? Lebensmittel, Getränke, Vorprodukte, Additive

ANMELDUNG

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung und Gesprächswünsche an:
IHK Hannover – **Fax:** 0511 3107-456 oder **E-Mail:** international@hannover.ihk.de

Datum: 11. April 2018, 09:00 – 18:00 Uhr
Ort: IHK Hannover, Schiffgraben 49, 30175 Hannover

Teilnahmebetrag: 100,00 Euro + 19 % USt. (brutto 119,00 Euro)*
Der Teilnahmebetrag beinhaltet die Teilnahme am Forum, an den Fachvorträgen und Einzelgesprächen (inkl. Mittagsimbiss).

Ich/Wir nehme/n am Forum „Exportförderung für die Agrar- und Ernährungswirtschaft“ 11. April 2018 teil:

Name, Vorname:

Name, Vorname:

Rechnungsanschrift

Unternehmen:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon: E-Mail:

Datum

Unterschrift/Stempel



Anmeldung „Einzelgespräche“

Ich habe Interesse an Einzelgesprächen mit:

- Agrarexportförderung + Erstberatung zu Exportzielen, Food Made in Germany e.V.
- J.-Kühn Institut - Aktuelle pflanzenschutzrechtliche Anforderungen Russland
- Unterstützende Maßnahmen für niedersächsische Lebensmittelproduzenten in Russland – Repräsentanz des Landes Niedersachsen in Moskau

Russland

- Der russische Markt für deutsche Lebensmittel – Was geht? – Ein Marktüberblick
- Der russische Konsument, Nachhaltigkeit, Strategie und Marketing des russischen LEH
- Vom Einkaufsverhalten der russischen Lebensmittelindustrie/–zulieferer
- Produktion von Handelsmarken für den russischen LEH
- Herstellung + Vertrieb in Russland aus Sicht eines deutsch-russischen Lebensmittelherstellers
- Trends und Nischen – Bio + Lebensmittelonlinehandel – im russischen LEH
- Importvorgaben + Vertrieb in den LEH aus Sicht eines russischen Lebensmittelimporteurs/-großhändlers
- Zertifizierung und Kennzeichnungspflichten deutscher Lebensmittel für den russischen Markt

***Zahlungsbedingungen:** Teilnehmerentgelt wird auch fällig, wenn eine eventuelle Abmeldung nicht spätestens sieben Tage vor dem Veranstaltungstermin in schriftlicher Form erfolgt, da sonst keine kostendeckende Durchführung der Veranstaltung gewährleistet ist. Wir behalten uns vor, bei Nichterreichung einer bestimmten Teilnehmerzahl, die Veranstaltung bis drei Werktage vor Beginn abzusagen.